

Schulinternes Curriculum Französisch

Reinoldus- und Schiller Gymnasium Dortmund (Stand: 21.08.09)

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für die jeweilige Sequenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP, S.18: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen").

<p>Projektarbeit: Ein Projekt ist in den vier Sequenzen obligatorisch; alle anderen sind fakultativ</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung einer Talkshow zum Thema „Markenmode in der Schule“ (unterschiedliche Gruppierungen, Altersstufen, Rollen) • Un défilé de mode 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören: Diskussionen, Stellungnahmen folgen • Sprechen: Auffassungen, Forderungen, Stellungnahmen, Notwendigkeiten verbalisieren; emotionale Befindlichkeiten und persönliche Wertungen differenziert äußern • Sprechen/Schreiben: Diskussionen, Stellungnahmen und Textgattungen beschreiben • Lesen: etwas komplexer markierten Texten detaillierte Informationen entnehmen 	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategie zum Erkennen und Beschreiben von Textsorten • Transformationen von einer Textsorte in eine andere
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (Marken)mode • Schuluniform 	<p>Jgst. 9 Sequenz 1/4 <i>Histoires de mode</i></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Bildung und Gebrauch des <i>Subjonctif présent</i>, Behandlung der Wendungen <i>avoir besoin de qn/qc, avoir besoin de faire qc</i> • Wortschatz: Kleidung, eine Stellungnahme formulieren, eine Diskussion führen, Bedürfnisse äußern • Aussprache/Intonation/Phonetik: wiederholtes üben der <i>chaîne parlée</i> und der <i>liaison</i> • Orthographie: korrekte Schreibweise der <i>Subjonctif</i>-Formen
<p><u>Texte und Medien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Modemagazine • Auszüge verschiedener Textgattungen • Leseverstehen trainieren • Globales und detailliertes Hörverstehen trainieren • Lehrbuchfolien • PC-Sprachtrainer zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit) 	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör/Sehverstehen/Lesen: auf Stimuli reagieren, Bildbeschreibungen, Metasprache • Sprechen/Schreiben: mit Stichpunkten Diskussionen einüben und präsentieren, unterschiedliche Textsorten erkennen und beschreiben sowie diese Kriterien für die Erstellung eigener Texte anwenden 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Klassenarbeit (von insgesamt 4 pro Schuljahr) Schwerpunkt: Subjonctif, Werbetext/ Zeitungsartikel schreiben, einen Standpunkt vertreten und begründen (unter Verwendung <i>subjonctif</i>-auslösender Ausdrücke) • Wortschatzüberprüfungen • Sprachmittlung • Hörverstehensüberprüfung • Leseverstehensaufgaben

Schulinternes Curriculum Französisch

Reinoldus- und Schiller Gymnasium Dortmund (Stand: 21.08.09)

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für die jeweilige Sequenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP, S.18: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen").

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Réaliser des entretiens d'embauche 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören: auf Vorschläge reagieren, • Sprechen/Schreiben: Wünsche, Erwartungen, Pläne und Vorstellungen artikulieren, Hypothesen und Fragen bilden • Lesen: komplexer markierten Texten detaillierte Informationen entnehmen 	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Bewerbungsbrief schreiben
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • auf französische Stellenanzeigen antworten können • comment organiser un stage à l'étranger 	<p>Jgst. 9 Sequenz 2/4 <i>Le monde du travail</i></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Conditionnel présent, la proposition conditionnelle type 2, des phrases temporelles, le verbe s'apercevoir, des pronoms indéfinis • Wortschatz: Bewerbungsgespräche durchführen können, einen formalen Brief verfassen können, Lebenslauf • Aussprache/Intonation/Phonetik: wiederholtes Üben der chaîne parlée und der liaison • Orthographie: angemessenes formalsprachlich korrektes Schreiben der thematisierten Lexik
<p>Texte und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellenanzeigen, Zeitungen • Leseverstehen trainieren • Globales und detailliertes Hörverstehen trainieren • Lehrbuchfolien • PC-Sprachtrainer zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit) 	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör/Schverstehen/Lesen: auf bildliche Stimuli reagieren, Bildbeschreibungen (Metasprache), • Sprechen/Schreiben: mit Stichpunkten Diskussionen einüben und präsentieren, Kriterien für die Erstellung eigener Texte aufstellen und anwenden 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Klassenarbeit (von insgesamt 4 pro Schuljahr) Schwerpunkt: la proposition conditionnelle type 2, une lettre officielle • Wortschatzüberprüfungen • Sprachmittlung • Hörverstehensüberprüfung • Leseverstehensaufgaben

Reinoldus- und Schiller Gymnasium Dortmund (Stand: 21.08.09)

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für die jeweilige Sequenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP, S.18: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen").

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Différents aspects de l'Alsace présentés en exposés par les élèves (travaux de groupes/ élèves) 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören: auf Global- und Detailfragen zu einem Audiotext in der Zielsprache antworten • Sprechen/Schreiben: Sprachmittlung sinngemäßes Dolmetschen • Lesen/Schreiben/Sprechen: Übersetzen 	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europa als wirtschaftliche und politische Größe • Europäisches Parlament in Straßburg • Euroscola
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten/Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachen und Ländern ermitteln 	<p>Jgst. 9 Sequenz 3/4 <i>L'Europe</i></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Präpositionen bei Ländernamen, Pronomen en und y Infinitive nach Präp./Verben: pour/sans + Inf., aller faire, commencer à faire/avoir besoin de faire • Wortschatz: Ländernamen, Nationalitäten, Sprachen, idiomatische Redewendungen • Aussprache/Intonation/Phonetik: • Korrekte Aussprache international gültiger Sprachbegriffe in der Zielsprache Französisch • Orthographie: angemessenes formalsprachlich korrektes Schreiben der thematisierten Lexik
<p>Texte und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch, Cahier • Lehrbuchfolien • Internet • Rollenspielkarten • Audio-Texte • DVD • Verschiedene Textgattungen • Ein- und zweisprachige Wörterbücher 	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen: Umgang mit ein- und zweisprachigen Wörterbüchern Auffinden des im jeweiligen Kontext unbekanntes/zu ergänzenden Wortes im Wörterbuch unter Berücksichtigung des Sinnzusammenhangs • Schreiben/Sprechen: korrekte grammatische und phonetische Anwendung dem Wörterbuch entnommener Wörter/Strukturen • Hören: Globales und detailliertes Hörverstehen 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Klassenarbeit (von insgesamt 4 pro Schuljahr) Schwerpunkt: z. B. einen Dialog zu einer Situation schreiben, in einem Text sein eigenes Verhalten in einer vorgegebenen Situation darstellen/eigene Meinung zu einem Thema äußern • Wortschatzüberprüfungen • Sprachmittlung • Hörverstehensüberprüfung • Leseverstehensaufgaben

Reinoldus- und Schiller Gymnasium Dortmund (Stand: 21.08.09)

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für die jeweilige Sequenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP, S.18: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen").

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Vorbereitung von Plakaten zum Thema « <i>La lutte contre la violence</i> » (mgl. Unterthemen: <i>Les bagarres, Les menaces de bandes, Le trafic de drogues, Le racket, Le vol, ...</i>), eventuell auch Erarbeitung von kurzen Sketchen und Szenen zu diesem Thema 	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören: Diskussionen verfolgen, Argumente verstehen • Sprechen/Schreiben: Aufforderungen formulieren, auf Aufforderungen reagieren, diskutieren, debattieren, argumentieren, argumentative Texte verfassen • Lesen: didaktisierten und authentischen Texten wesentliche Informationen entnehmen 	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfertigen verschiedener <i>Filets à mots</i>
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probleme französischer Jugendlicher, ihre Perspektiven, Probleme und Konflikte kennenlernen und diskutieren • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu deutschen Jugendlichen diskutieren 	<p>Jgst. 9 Sequenz 4/4 <i>La violence à l'école</i></p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>La phrase conditionnelle II, Les infinitifs après les verbes, adjectifs et noms, Exprimer la quantité et les nombres, La négation (personne ne/ rien ne/ aucun(e) de ..., ne... personne, ne...rien, ne...aucun(e), s'en aller, fuir, naître, interrompre, suffire</i> • Wortschatz: <i>demander une explication, répondre aux arguments des autres, développer une idée</i> • Orthographie: angemessenes formalsprachlich korrektes Schreiben der thematisierten Lexik
<p>Texte und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch, Cahier • Lehrbuchfolien • Internet • <i>Bande dessinée</i> • Hörtexte • Romanauszug • ein- und zweisprachige Wörterbücher 	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben/Sprechen: Argumente zu Situationsvorgaben finden, mit Stichworten Diskussionen führen, Texte resümieren, Fehlervermeidung in fremden und eigenen Texten einüben (<i>La chasse aux fautes</i>), bildgesteuerte Textproduktion • Hören: globales und detailliertes Hörverstehen 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Klassenarbeit (von insgesamt 4 pro Schuljahr) Schwerpunkt: z. B. sich in eine Person hineinversetzen und aus ihrer Sicht einen argumentativen Text schreiben • Wortschatzüberprüfungen • Sprachmittlung • Hörverstehensüberprüfung • Leseverstehensaufgaben